



Lebenshilfe
Lübecke

Veranstaltung: Lübecke/Lübecke, 11



Lübb Becker
Werkstätten

Lehrerfortbildung der Sonderpädagogischen Lehrkräfte



Wohnen und
Begleiten

Lehrerfortbildung der Psychosozialen Dienste

PRESSEAUSSCHNITT

Westfalen-Blatt / Mittwoch, 28. Juni 2011

Ein einmaliges Erlebnis

Special Olympics World Summer Games in Athen

Lübecke/Athen (sb). Zwei Sportler aus den Lübbeker Lebenshilfe Werkstätten sind bis zum 4. Juli in Athen bei den Special Olympics World Summer Games.

Sie gehören zu den insgesamt 167 Athletinnen und Athleten aus Deutschland, die in 18 verschiedenen Sportarten an den Start gehen. Über 7.500 Aktive aus 172 Ländern treffen sich in Athen zum größten internationalen Special Olympics Sportereignis des Jahres 2011. Special Olympics wurde 1968 in den USA von Eunice-Kennedy-Shriver, der Schwester von John F. Kennedy, gegründet, und ist heute mit mehr als 3,1 Millionen Athletinnen und Athleten in 175 Ländern vertreten und somit weltweit die größte vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Das Special Olympics-Konzept ermöglicht allen Sportlern faire und spannende Wettbewerbe, denn es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen bei denen die individuelle Leistung der Athle-

ten im Vordergrund steht. Voraussetzung für die Nominierung zu den Special Olympics Wettspielen war unter anderem

der Gewinn einer Goldmedaille bei den Special Olympics Nationalen Spielen von 2011 in Bremen. Hier qualifizierten sich Martin Hawson



Vertreten die heimischen Farben in Athen: Martin Hawson («Am Osterbruch« in Lübecke), Andrea Holtkamp («Hunnebrock« in Bünde) und Sabine Borchard (Sportlehrein «Am Osterbruch«).

im Bowling und Andrea Holtkamp im Tischtennis. Sportlehrerin Sabine Borchard gehört zum deutschen Trainerteam bei den Tischtenniswettbewerben. Nach den Nominierungen zu den Special Olympics Wettspielen 1999 (USA), 2003 (Irland) und 2007 (Shanghai) ist die Berufung in das 167-köpfige deutsche Athletenteam die vierte von Sportlerinnen und Sportlern aus den Lübbeker Lebenshilfe Werkstätten in Folge. Darauf ist man sehr stolz.